



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tröstau mit Nagel



Unser tägliches Brot
gib uns heute.

Matthäus 6,11

Ausgabe September - November 2026

Ich singe dir mit Herz und Mund

**Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr meines Herzens Lust;
ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.**

Paul Gerhardt EG 324,1

Liebe Gemeinde,
das menschliche Herz ist manchmal eine regelrechte „Sorgenfabrik“. Ich kenne das von mir selbst und ich weiß es auch von anderen. Ständig fabrizieren wir in unseren Herzen neue Sorgen: Wie lange wird meine Gesundheit reichen? Wie werden sich meine Kinder entwickeln?
Und oft machen wir uns lauter Sorgen über Fragen, die wir hier und heute doch nicht beantworten können. Aus dem Lied „Ich singe dir mit Herz und Mund“ habe ich viel gelernt, wie ich mit meinen Sorgen gut umgehen kann. Denn da fragt Paul Gerhardt sein eigenes Herz:

„Was kränkst du dich in deinem Sinn und grämst dich Tag und Nacht?“

Und er gibt sich selbst die Antwort: „Nimm deine Sorg und wirf sie hin auf den, der dich gemacht“ (EG 324,15). Paul Gerhardt nimmt damit einen Vers aus



der Bibel auf: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch“ (1. Petrus 5,7).

Ich finde es interessant, dass Paul Gerhardt den Umgang mit den Sorgen 18 Strophen widmet. Es ist eben gar nicht so einfach, die eigene „Sorgenfabrik“ abzustellen. Allerdings wird in dem Lied gar nicht viel von den Sorgen selbst gesprochen. Der Liederdichter lässt die Sorgen links liegen und schaut auf Gott.

Es ist klug, wenn man nicht viel Mitgefühl mit seinen Sorgen hat. Das hat nichts mit billiger Ablenkung zu tun. Vielmehr lenke ich meine Gedanken ganz entschieden hin zu Gott und mache mir ganz konkret bewusst, was

Gott alles für mich tut. Dadurch fliehe ich nicht aus meinem alltäglichen Leben, sondern schöpfe im Gespräch mit Gott neue Kraft, um meine Aufgaben zu bewältigen. Nicht nur der Körper braucht seine Nahrung und Erholung, sondern auch meine Seele.

Und Paul Gerhardt singt - und zwar nicht nur mit dem Mund, sondern eben auch mit dem Herzen. Jemand hat einmal gesagt: „Wer singt, betet doppelt.“ Das stimmt! Denn eine schöne Erfahrung kann man dabei machen: Wer singt, dem kräftigt Gott die angespann-

te und ausgelaugte Seele. Ich darf also meine Sorgen wirklich ganz an Gott abgeben: Wer sich von Gott das Herz ausfüllen lässt, der hat kaum noch Platz für die Sorgen. Denn: Wer ist Gott? Er ist mein himmlischer Vater! Und der sorgt gut für mich.

Mit dieser schönen Andacht von Reinhard Ellsel grüßt Sie

Ihr Pfarrer

Hans-H. Ellsel



Briefmarke zum Gedenken an Paul Gerhardt

**Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.**

EG 324,13

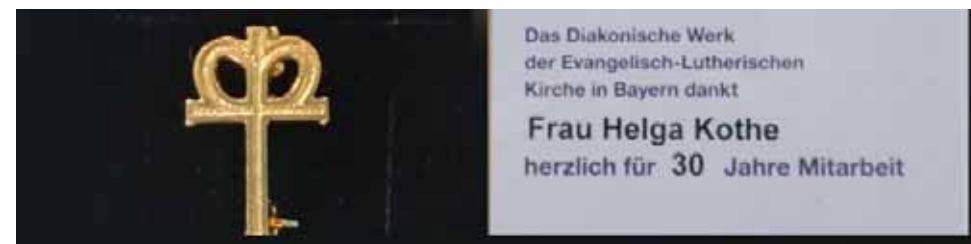
Drei Jahrzehnte in der Diakoniestation Schönbrunn-Tröstau



V. li. nach re.: Anke Ladig (Stationsleitung), Helga Kothe, Thomas Browa (1. Vorsitzender des Diakonievereins), Gisela Kleineidam (Schatzmeisterin des Diakonievereins)

Am 1. April 2026 (kein Aprilscherz!!) konnten wir in der Diakoniestation Schönbrunn-Tröstau ein nicht alltägliches Jubiläum feiern. Seit nunmehr 30

Jahren gehört Helga Kothe aus Tröstau dem Pflgeteam unserer Station an. Viele Patienten und Kunden haben ihre Arbeit im Lauf der Jahre schät-



zen gelernt. Helga Kothe war lange Zeit Mitglied eines dreiköpfigen Pflgeteams und hat dann über die Jahre miterlebt, wie unser Stationsteam um Hauswirtschaftskräfte und weitere Pflegekräfte gewachsen ist. Pfarrer Thomas Browa überbrachte im Namen des Ausschusses die Glück- und Segenswünsche des Diakonievereins,

verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die langjährige treue Mitarbeit.

Er überreichte einen Blumenstrauß, die offizielle Urkunde des Diakonischen Werkes Bayern sowie als Ehrung für dieses besondere Jubiläum das goldene Kronenkreuz der Diakonie.

Besser eine Hand voll mit **Ruhe**
als beide **Fäuste voll mit Mühe**
und **Haschen nach Wind.** «

KOHELET 4,6

Monatsspruch **SEPTEMBER 2026**

Grüne Konfirmation und Jubelkonfirmation 2026

Vier Mädchen und zwei Jungs aus unserer Kirchengemeinde feierten am Sonntag Trinitatis das Fest der Grünen Konfirmation.



Grüne Konfirmation, 31. Mai 2026

(Foto: Simona Wesp)

Am Sonntag, 28. Juni 2026, trafen sich in der Christuskirche die Konfirmationsjubilareinnen und -jubilare der Goldenen, Diamantenen, der Eisernen Konfirmation und der Gnadenkonfirmation.



Goldene Konfirmation, 28. Juni 2026

(Foto: Judith Holz)



Diamantene Konfirmation, 28. Juni 2026

(Foto: Judith Holz)



Gnaden- und Eisernen Konfirmation, 28. Juni 2026

(Foto: Judith Holz)



Das Team der Kinderkirche berichtet:

Himmelfahrt

Das Thema Himmelfahrt stand im Mai im Mittelpunkt. Bella und Ben Pommerke gestalteten für die Kinder einen fröhlichen Kindergottesdienst. Nach der Geschichte konnten die Kinder bei einem Quiz ihr Wissen unter Beweis stellen. Dann bastelten sie Wolken, die an einem Luftballon in den Himmel geschickt wurden: Ein Zeichen für die Verbindung zu Gott.



Das Gleichnis vom Hausbau

Im Kindergottesdienst am 19. Juli, den wir in Reichenbach feierten, hörten wir das Gleichnis vom Hausbau. Die Kinder erfuhren in der Geschichte von den zwei Männern, die ein Haus bauten – der eine auf Sand, der andere auf festem Untergrund. Gemeinsam überlegten wir, was uns im Leben Halt gibt und stellten fest, dass wir auf den „festen Grund“ angewiesen sind. Passend dazu gestalteten die Kinder ein Haus aus Holzstäbchen und Transparentpapier.

Sagen oder Tun? – Mitmach-Gottesdienst für Groß und Klein

Unter dem Titel „Sagen oder Tun?“ fand am 5. Juli ein lebendiger und abwechslungsreicher Mitmach-Gottesdienst zum Thema „Die ungleichen Söhne“ statt. Im Mittelpunkt stand die Frage, ob Worte allein ausreichen – oder ob es letztlich auf das Handeln ankommt. Schon zu Beginn wurden die Besucher aktiv eingebunden: Durch ein Spiel, bei dem die Kinder aktiv dabei waren und in kleinen Rollenspielen konnten alle die biblische Geschichte hautnah erleben. Mit viel Freude und Bewegung setzten sie sich mit den beiden Söhnen auseinander – dem einen, der erst ablehnt und dann handelt, und dem anderen, der zwar zustimmt, aber nicht danach handelt. Schnell wurde klar: Es zählt nicht nur, was wir sagen, sondern was wir tatsächlich tun. Ein besonderes Highlight war die Bastelaktion. Die Gottesdienstbesucher gestalteten Fußspuren, die symbolisch für den eigenen Lebensweg standen. Dabei wurde überlegt: Wem möchte ich in der kom-

menden Woche helfen? Die bunten Fußspuren machten sichtbar, dass jeder seinen eigenen Weg gehen kann – und dabei bewusst Entscheidungen trifft.

Im Anschluss an den Gottesdienst klang der gemeinsame Vormittag in geselliger Runde auf dem Kirchplatz aus. Beim Grillen war für jeden etwas dabei: Bratwürste, Steaks und leckere Gemüsespieße sorgten für zufriedene Gesichter. In entspannter Atmosphäre wurde gelacht und geredet.

Der Mitmach-Gottesdienst zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und greifbar Glaube sein kann – besonders dann, wenn nicht nur darüber gesprochen, sondern gemeinsam gehandelt wird.

Aktion der Kinderkirche im Juni: Fleißige Handwerker

Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick verwandelten sich die teilnehmenden Kinder in echte kleine Handwerker. Beim gemeinsamen Basteln stand diesmal ein ganz besonderes Projekt im Mittelpunkt: das Sägen und Gestalten von individuellen Schlüsselbrettern.

Mit großem Eifer machten sich die Kinder ans Werk. Unter Anleitung wurde zunächst fleißig gesägt, anschließend geschliffen und schließlich kreativ gestaltet. Dabei entstanden viele einzigartige Stücke – bunt bemalt und ganz nach den eigenen Ideen verziert. Besonders schön war zu beobachten, mit wie viel Konzentration, Freude und Durchhaltevermögen die Kinder bei der Sache waren. Jeder Arbeitsschritt



wurde mit Stolz ausgeführt, und am Ende konnten alle ihr selbstgemachtes Schlüsselbrett in den Händen halten. Die Aktion zeigte einmal mehr, wie viel Spaß es macht, selbst etwas zu erschaffen – und wie stolz die Kinder auf ihre eigenen Werke sind. Ein rundum gelungener Tag voller Kreativität, Einsatz und strahlender Gesichter.



Wir laden ein zum

Brettspiel-Nachmittag

am 14. November 2026
ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus

„Für groß und klein, alt und jung, für ALLE“

Bringt gerne auch eigene Spiele mit.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt

Euer Pfarrer Münch,
der Kirchenvorstand &
das Kigo-Team



GALATER 5,1

Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

Monatsspruch OKTOBER 2026



➤ Am Donnerstag vor dem Kirchweihwochenende lud der **Posaunenchor** unter dem bekannten Motto „**Melodien zur Sommerzeit**“ zur mittlerweile traditionellen **Serenade** ein. Die Bläserinnen und Bläser hatten mit Chorleiter Ernst Köhler wieder ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm einstudiert. Die bei wunderbarem Wetter zahlreich gekommenen Gäste hörten nach einem Anfangsteil, der mit „Geistlich, fröhlich“ überschrieben war, neben Evergreens und Schlagnern auch volkstümliche Musik. Nach Gebet und Segen stimmte das Publikum mit ein in das neuere Kirchenlied „Geh unter der Gnade“. Dem wohl verdienten Applaus folgte ein gemütliches Beisammensein auf dem Kirchplatz.





SEPTEMBER 2026

So. 06.09.	
14. So. n. Trin.	09.00 Uhr
Einladung zum Gottesdienst nach Schönbrunn (Browa)	
So. 13.09.	
15. So. n. Trin.	09.30 Uhr
Gottesdienst (Münch)	
So. 20.09.	
16. So. n. Trin.	09.30 Uhr
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Münch)	
So. 27.09.	
17. So. n. Trin.	09.30 Uhr
Gottesdienst (Browa)	

OKTOBER 2026

So. 04.10.	
Erntedankfest	09.30 Uhr
Erntedankfestgottesdienst mit Hlg. Abendmahl, mit Posaunenchor (N.N.)	

So. 11.10.	
19. So. n. Trin.	09.30 Uhr
Gottesdienst mit Einführung der neuen Präparanden (Münch)	
Sa. 17.10.	18.00 Uhr
Abendgottesdienst (Münch)	
So. 18.10.	
20. So. n. Trin.	09.30 Uhr
Gottesdienst mit Predigtenachgespräch (Münch)	
So. 25.10.	
21. So. n. Trin.	09.30 Uhr
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Browa)	

NOVEMBER 2026

So. 01.11.	
Reformationsfest	09.30 Uhr
Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl, mit Posaunenchor (Münch)	
So. 08.11.	
Dritt. So. d. Kj.	09.30 Uhr
Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst (Münch)	

So. 15.11.	
Volkstrauertag	09.00 Uhr
Gottesdienst, anschließend Gedenkfeier auf dem Friedhof (Münch)	
Mi. 18.11.	
Buß- und Bettag	19.00 Uhr
Gottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl (Münch) ab 7.30 Uhr	
Kinderbibeltag (Münch und Team)	
Sa. 21.11.	18.00 Uhr
Abendgottesdienst (Münch)	
So. 22.11.	09.30 Uhr
Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, mit Hlg. Abendmahl (Münch)	

So. 29.11.	
1. Advent	09.30 Uhr
Festgottesdienst mit Hlg. Abendmahl, mit Posaunenchor (Mahler)	

Kirchgeld – Dank und Erinnerung

Dem letzten Gemeindebrief lagen die Briefe mit der Bitte um das Kirchgeld bei. Viele Gemeindeglieder haben uns bereits ihren Beitrag zukommen lassen. Wir freuen uns über weitere Zahlungen und danken herzlich.

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre **Schwerter zu Pflugscharen** umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. »

JESAJA 2,4

Monatsspruch NOVEMBER 2026

Nachrichten aus der Kirchengemeinde

- Beim **Freiluftgottesdienst in Reichenbach** im Garten des Gasthauses zur Kösseine freuten wir uns, dass das Wetter entgegen der Vorhersage trocken blieb. Der Posaunenchor unter der Leitung von Ernst Köhler sorgte für musikalische Begleitung.



- Erstmals veranstaltet wurde in diesem Jahr eine **ökumenische Andacht** auf der **Seebühne Nagel**. Pater Joy, Pastoralreferent Pravida und Pfarrer Münch wurden musikalisch unterstützt durch das Gitarrenduo „Sisters in Christ“ aus Nagel.

- **Neu ab Oktober 2026: PREDIGTNACHGESPRÄCH** im Gemeindehaus. Manche Besucher des sonntäglichen Gottesdienstes haben angeregt, sich hin und wieder anschließend für eine überschaubare Zeit im Gemeindehaus zu treffen, um über die Predigt und den Gottesdienst ins Gespräch zu kommen. Am **Sonntag, 18. Oktober 2026, ab ca. 10.40 Uhr**, probieren wir das aus. Es wird Getränke und kleine Snacks geben; spätestens um 11.45 Uhr soll die Veranstaltung enden.



- Im Sonntags-Gottesdienst am 21. Juni wurde **Gisela Kleineidam** aus Nagel als **neues Mitglied des Kirchenvorstands** in ihr Amt eingeführt und für diesen Dienst gesegnet. Sie rückt nach für Frau Bärbel Lang, die im März dieses Jahres verstorben ist, und vertritt die Anliegen unserer Gemeindemitglieder aus Nagel.
Das Foto entstand nach dem Gottesdienst auf der Treppe der Christuskirche.
- Um den **Präparandenkurs** als ersten Teil der Vorbereitung auf die Konfirmation abzuschließen, fand in diesem Jahr am 10. Juli erstmals ein **Grillabend** statt. Die Präparanden aus Schönbrunn und Tröstau waren mit ihren Eltern eingeladen; auch viele Mitglieder der Kirchenvorstände aus beiden Gemeinden waren dabei und verbrachten einen „chilligen“ Abend mit den Jugendlichen und ihren Familien.



Perlen des Glaubens

Lieder, Bilder & Texte

Clemens Bittlinger und seine musikalischen Freunde bieten mit „Perlen des Glaubens“ ein wunderschönes Konzertprogramm. Dreizehn kraftvolle Lieder nehmen uns mit auf eine froh machende Pilgerreise. Dabei hat sich der Liedermacher von einer wunderschönen Perlenkette aus der lutherischen Kirche Schwedens inspirieren lassen, die zunehmend auch bei uns Verbreitung findet. 18 Perlen für Hand und Herz, jede hat einen Namen und eine eigene Bedeutung. Von der goldenen Gottesperle über die „Ich“- und die „Tauf“-Perle, die Perlen der Liebe und der Dunkelheit bis hin zur Perle der Auferstehung führen uns die „Perlen des Glaubens“ auf eine sehr tiefe und umfassende Weise in die Stille vor Gott. Hier wird der Glaube im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbar“.

Zusammen mit einer Sprecherin erzählt Clemens Bittlinger die Geschichte von einem Menschen,

der sich auf der Suche nach „dem Wichtigsten“ in seinem Leben befindet. Im Traum begegnet ihm eine Engelsgestalt. Sie schenkt ihm ein Perlenband, mit dessen Hilfe er den Weg zur Stadt seiner Sehnsucht finden kann. Am Ende öffnet sich das Tor. Eine kurzweilig-nachdenkliche Erzählung, die immer wieder durch die Lieder ergänzt und erweitert wird. Bilder und Texte werden multimedial eingeblendet, so dass das Publikum immer wieder auch mitsingen kann. Die Live Version der CD „Perlen des Glaubens“ wird jeweils auch ergänzt durch aktuelle und mitunter humorvolle Zwischentexte und Lieder.

Im Wechsel werden zusammen mit Clemens Bittlinger Musiker wie David Plüss (Keyboard), David Kandert (Percussion) und Bettina Alms (Flöten, Geige, Gesang + Sprecherin) dieses Programm nun auch bundesweit live präsentieren.

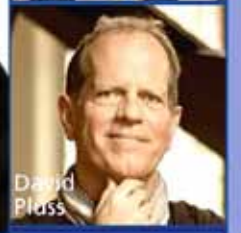
Bei diesem besonderen Konzert, das wir zu unserem Jubiläumsjahr „200 Jahre Pfarrei Schönbrunn“ mit ins Programm genommen haben, wird sich auch unser Frauenchor Schönbrunn mit einbringen.

**Herzliche Einladung zu einem besonderen Abend:
Kommen Sie – und bringen Sie noch jemanden mit...**



clemens bittlinger

Das besondere Konzert



Perlen des Glaubens



**Sonntag, 22. November 2026, 17.30 Uhr
St.-Peter-Kirche Schönbrunn**

Der Eintritt ist frei.

Über Spenden und Einlagen beim Konzert zur Deckung der Kosten freuen wir uns sehr.

**Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schönbrunn,
Brunnenstr. 48, 95632 Wunsiedel**



„Weihnachten im Schuhkarton“ 2026

Auch in diesem Jahr findet wieder die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ statt. Dabei wird ein Schuhkarton mit Geschenkpapier beklebt und mit kleinen Geschenken aus den Kategorien Spielzeug, Schulmaterial, Kleidung und Hygieneartikel befüllt. Die Schuhkartons gelangen dann mit LKWs in vor allem osteuropäische Länder, wo sie in Kooperation mit örtlichen Kirchengemeinden an bedürftige Kinder als Weihnachtsgeschenk verteilt werden. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier wird auch versucht, die frohe Botschaft von Jesus Christus verständlich zu machen.

Wenn Sie mitmachen möchten, besorgen Sie sich bitte einen der Flyer, die ab Anfang Oktober im Pfarramt und in der Christuskirche ausliegen. Dort finden Sie ausführliche Informationen zu den Dingen, die eingepackt werden können und die man nicht einpacken darf.

Bitte bekleben Sie den Schuhkarton und den Deckel einzeln und verschließen Sie das Ganze mit einem Gummiband! Die Kartons durchlaufen noch eine Kontrolle, ob auch nur zollrechtlich zulässige Dinge enthalten sind. Sollten einzelne Dinge entnommen werden müssen, werden diese anderen wohltätigen Zwecken zugeführt und stattdessen etwas Zulässiges in den Karton gepackt.

Außen auf den Deckel kleben Sie bitte ein Schild mit der Angabe, wie alt das Kind sein soll und ob der Karton für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist. Auch diese Schilder sind in den Flyern enthalten.

Die Kinderhäuser Arche Noah und Sonnenschein werden sich wieder an der Aktion beteiligen.

Ab Anfang Oktober bis spätestens 16. November 2026 haben Sie Zeit, die Päckchen im Pfarramt in Tröstau oder direkt bei Pfarrer Münch in Weißenstadt, Kirchenlamitzer Str. 22, abzugeben.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter dem Suchbegriff „Weihnachten im Schuhkarton“.

Sie sind auf der Suche nach einer Pflege-Dienstleistung?

Dann fragen Sie bei uns nach:

- Pflege nach ärztlichen Verordnungen oder nach persönlichen Wünschen
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Besorgungen / Beratungen
- Eine qualifizierte Fachkraft ist 24 Stunden erreichbar!

deine **Haushaltshilfe**
euer **mobiler Pflegedienst**

*„... das Leuchten in deinen Augen, die Wärme
deines Herzens geben uns Anerkennung für die
wichtige Aufgabe, die wir täglich mit großer
Hingabe erfüllen ...“*

dein **Pflegeteam** in deiner Nachbarschaft



Diakoniestation
Tröstau – Schönbrunn – Nagel
Schulstraße 22, 95709 Tröstau
Tel. **09232 91092**

<https://troestau-evangelisch.de/diakoniestation-schoenbrunn-troestau>

Termine in diesem Quartal

■ Seniorenkreis

Donnerstag, 8. Oktober, 14.00 Uhr,
evangelisches Gemeindehaus
Donnerstag, 5. November, 14.00 Uhr,
evangelisches Gemeindehaus
Samstag, 28. November, 14.00 Uhr,
Seniorenadvent im Gemeindehaus

■ Gesprächskreis „Bibel, Glaube, Leben“

Mittwoch, 16. September, 19.30 Uhr,
evangelisches Gemeindehaus
Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr,
evangelisches Gemeindehaus
Mittwoch, 11. November, 19.30 Uhr,
evangelisches Gemeindehaus

■ Posaunenchor

Proben jeweils am Donnerstag,
19.30 Uhr in der Schule

■ Gemeindebücherei im Bibliotheksraum in der Schule Tröstau

Die Gemeindebücherei öffnet zu den in
der Schule veröffentlichten Terminen;
die einzelnen Klassen und die Kinder-
tagesstätten kommen zu den jeweils
vereinbarten Zeiten, um Bücher abzu-
geben und neue auszuleihen

■ Brettspielnachmittag

Samstag, 14. November, 14.00 Uhr,
evangelisches Gemeindehaus

■ Kindergottesdienste

Sonntag, 20. September, 9.30 Uhr,
Beginn im Gottesdienst, dann im
evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr,
Beginn im Gottesdienst, dann im
evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 8. November, 9.30 Uhr,
Beginn im Gottesdienst, dann im
evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 18. November, ab 7.30 Uhr,
Kinderbibeltag im Gemeindehaus,
Informationen folgen!

■ Krabbelgruppe

Mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus
(außer 2. und 9. September)

GEBURTSTAGE | September 2026 - November 2026

*Diese Daten sind nur
in der Druckversion
des Gemeindebriefes
veröffentlicht!*

Hinweis zum Gemeindebrief

■ Aus Datenschutzgründen dürfen die ge-
nauen Termine der Geburtstage nicht mehr
im Gemeindebrief veröffentlicht werden.
Dies betrifft auch andere Kasualien wie
Taufen, Hochzeiten und Bestattungen. –
Nach wie vor gilt: Wer nicht möchte, als
Jubilar im Gemeindebrief zu stehen, wende
sich bitte an das Pfarramt.

Aus den Kirchenbüchern

Diese Daten sind nur in der Druckversion des Gemeindebriefes veröffentlicht!



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die **sozialen Beratungsstellen** und **Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit** und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 0911/9354-439

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Herbstsammlung 2026



Hospiz-Initiative
Fichtelgebirge e.V.

Die Hospiz-Initiative Fichtelgebirge e.V. sucht Menschen mit Herz und Zeit, die sich vorstellen können, schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten. Hospizbegleiter:innen schenken Zeit, hören zu, halten aus und sind einfach da, wenn Worte fehlen.

Um für diese wertvolle Aufgabe gut vorbereitet zu sein, startet im September in Wunsiedel ein neuer Qualifikationskurs.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder erfahren Sie im persönlichen Gespräch mit Frau Bauer oder Frau Sauerbrey unter 0177-5910177

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Hospiz-Initiative Fichtelgebirge e.V., Ludwigstr. 58, Wunsiedel

www.hospiz-fichtelgebirge.de, Mobil 0177-5910177

■ Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt, Kirchplatz 2, 95709 Tröstau,

Tel. 09232 29 63, Fax: 09232 70 09 83

Pfr. Hans-H. Münch in Weißenstadt, Tel. 09253 719 99 84 bzw.

Mobil 0172 877 05 74

Internetseite: www.troestau-evangelisch.de

E-Mail: pfarramt.troestau@elkb.de

Kinderhaus ARCHE NOAH

Tel. 09232 9 10 93

Kinderhaus SONNENSCHNEI

Tel. 09232 41 44

Diakoniestation (Tag und Nacht erreichbar)

Tel. 09232 9 10 92

Mesnerin: Frau Ina Seifert, Waldstr. 20

Tel. 09232 53 44

Kontoverbindung (Spenden): VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald

IBAN: DE98 7816 0069 0000 5023 67, BIC: GENODEF1MAK

Impressum: Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Tröstau.

Redaktion: Pfr. Hans-H. Münch, Layout: Klaus Bauer, bauerkl53@gmail.com

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.



Wo geht man durch ein Loch rein
und durch zwei Löcher wieder raus?
Bei einer Hose!

Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen? Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkebox aufstellen!



Deine Martinslaterne

Du brauchst: leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht. **So geht's:**

- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines alten Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

